



Moni ist montags nie zuhause.

Und Tom auch nicht.

Denn montags geht Moni singen.
Und Tom, und wir alle auch.

Was ist mit Dir?



Singen befreit und

lässt mich einfach abschalten

macht mich glücklich

gibt mir Selbstvertrauen

ist Ganzkörper-Sport

stärkt die Abwehrkräfte

ohne Singen fehlt mir was

Neugierig geworden?
Dann komm zu uns und mach' einfach mit.

*So einfach, wir ihr denkt, ist das nicht.
Ich komm' meist spät nach Hause und habe wenig Zeit –
Notenlesen: Pustekuchen! – Und Vorsingen werde ich
auf keinen Fall!*

Jetzt erst mal langsam. Du sollst vor allem Spaß haben
und das klappt in der Chorgemeinschaft ganz wunderbar.
Der Erfolg kommt mit der Zeit.

Ob mir denn eure Lieder gefallen?

Hör erst mal zu und dann kannst du entscheiden, in
welchem Chor es dir gefällt. Außerdem kannst du mit-
bestimmen. Wenn ein Auftritt geplant wird, kann jeder dazu
beitragen und Ideen einbringen. Unser Chorleiter wägt ab,
ob die Lieder das Thema aufgreifen, stimmlich umzusetzen
sind und zu uns'rem Gesamtbild passen. Dann kann es auch
schon losgehen. „Alle geben gemeinsam den Ton an.“

*Das hört sich schon mal gut an. Aber altersmäßig
passe ich nicht so recht dazu, weder da noch da.*

„Alter“ ist überhaupt kein Kriterium: „Alte werden durch Gesang
wieder jung“ und „Junge dürfen im Chor alt werden.“
Und die Geselligkeit nach den Probestunden kommt auch nicht
zu kurz.

Mit meinen „Sangeskünsten“ ist es nicht so weit her.

Ob ich da richtig bei euch bin? Na, ich weiß nicht so recht.

Nur keine Panik: Das wird schon. Aufwärmgymnastik zur besseren
Atmung und Körperwahrnehmung gibt es vor jeder Probe. Ton-
übungen schulen dein Gehör und das jährliche Proben-Wochen-
ende mit Stimmbildung und choreografischen Übungen stärkt das
Selbstbewusstsein.

Und zusätzlich hilft das alles den kleinen grauen Zellen, aktiv zu
bleiben. Also ein Gesamtkonzept für Körper und Geist ...

*Du hast mich jetzt richtig neugierig gemacht, aber genau weiß ich es trotzdem noch nicht:
Wer seid ihr eigentlich??*

Wir sind die CONCORDIA Niederbrechen – die Chöre mit besonderer Note!



Was soll denn das bedeuten?

Wir sehen das Singen im Chor als etwas Besonderes:
Wir bieten aktive Freizeitgestaltung, gestalten Generationen-übergreifende Aktivitäten,
ergänzen die kulturelle Vielfalt, schaffen Möglichkeiten, sich im Dorf zu integrieren
und tragen damit zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft bei.
Und das schon seit fast 120 Jahren!

Und wie passe ich da hinein?

Such dir etwas aus. Auch die Vielfalt ist besonders. Es gibt Chorgruppen für Jung und Alt mit unterschiedlichen Profilen. Wir singen modern und klassisch, Gospel, Rock und Pop, Musicals, aber auch moderne sakrale Chorliteratur.

Unsere Themenkonzerte, wie feelVielklang, Filmmelodien, das Krimi-Dinner, die Musiklounge oder das Konzert im Zirkuszelt, machen Spaß. Und besonders stimmungsvoll wird es beim Eckensingen im Advent.

Ob ich mich denn wohl fühle und Kontakt zu den anderen bekomme?

Das geht schneller als du denkst. Hier bietet die Concordia viel Besonderes auch außerhalb des Chorgesanges, um die Gemeinschaft zu fördern:



Konzert- und Ausflugs-Reisen
Vereins- und Familienveranstaltungen
Mit-SING-Partys
Offenes Volksliedersingen
Kappensitzungen mit Reden, Liedern und Tanzgruppen
Mitgestaltung öffentlicher und privater Events
Sommerveranstaltung in den Ferien

*Ich glaube,
ich probier' es einfach
mal aus – aber wo finde ich
„meinen“ Platz?*



Wir nehmen ALLE mit: klein und groß, jung und alt, Frau und Mann, denn wir haben nicht nur einen Chor, sondern für alle ist etwas dabei:

der Männerchor – klassisch – kreativ – aufgeschlossen



Fotos: Peter Ehrlich

Das Singen im Männerchor hat in Niederbrechen eine lange Tradition. Seit nun fast 120 Jahren treffen sich die Sänger zu den wöchentlichen Proben. Der Chor setzt sich aus circa 30 Männern verschiedenster Altersklassen zusammen.

Die Liedauswahl reicht von Stücken aus dem Mittelalter bis hin zu modernen Chorwerken, welche nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch in englischer, italienischer, schwedischer, russischer oder anderen Sprachen vorgetragen werden.



Die überwiegend jüngeren Sänger widmen sich hauptsächlich modernen A-cappella-Stücken.

der Kleine Chor – unsere A-cappella-Jungs

Für junge und jung gebliebene Erwachsene ist „Doppelterz“ die richtige Adresse. Moderne Literatur wie Gospels, Spirituals, Medleys aus Film-Musiken, sowie Rock- und Pop-Songs in verschiedenen Sprachen sind das bevorzugte Repertoire; daneben werden auch traditionelle und moderne Weihnachtslieder gerne gesungen.

Zu den wöchentlichen Proben treffen sich die circa 35 Sängerinnen und Sänger in der Kulturhalle. Wer Zeit und Lust hat, trifft sich bereits vorher zum geselligen „Warm-up“ im Foyer.

das gemischte Ensemble „Doppelterz“ – alles, außer gewöhnlich





Foto: Peter Ehrlich

der Kinderchor „Kontrapunktchen“ – unverfälschte Kinderstimmen

In den 30 Jahren des Bestehens haben schon viele Kinder bei den „Kontrapunktchen“ den Spaß am Singen entdeckt.

Höhepunkte der letzten Jahre waren z.B. die Mitwirkung bei dem Musical „Abbafever“ in der Stadthalle Limburg, die CD-Aufnahmen, die Musicals „Weihnachten fällt aus“ sowie „Die Zaubermäuse von Niederbrechen“.

Der Kinderchor besteht derzeit aus über 20 Kindern im Alter von 4 bis 14 Jahren, die sich jeden Freitag um 15.00 Uhr zu einer einstündigen Chorprobe in der Kulturhalle treffen.

Und wer gibt bei euch den Ton an?

Wir alle! Aber Spaß beiseite – dafür haben wir kompetente Musikpädagogen.



*Michael Knopke
Chorleiter von Männer-
chor und Doppelterz*

Die Musikbegeisterung des hauptberuflichen Musikpädagogen ist ansteckend und bewirkt eine außerordentliche Motivation bei den Sängerinnen und Sängern.

„Singen hat eine ausgleichende Wirkung und ist – ähnlich wie Sport – eine ideale Freizeitgestaltung, auch um Stress abzubauen. Das Hinarbeiten auf ein gemeinsames Ziel (Konzert, Wertungssingen o. ä.) stärkt die Gemeinschaft. Denn jeder muss etwas für den gemeinsamen Erfolg tun.

Außerdem ist die soziale und integrative Komponente in einem Verein sehr wichtig.“



*Jutta de Bruin
Chorleiterin der
„Kontrapunktchen“*

Die studierte Musikpädagogin Jutta de Bruin versteht es bestens, die Kinder zu begeistern und die Freude am Chorgesang zu vermitteln.

„Singen im Chor ist mehr als ‚nur‘ Spaß! Singen ist eine anspruchsvolle Aktivität, die viele Hirnbereiche beansprucht und verschiedene Lernprozesse ganz wesentlich unterstützt. Beim Erlernen der Sprache entdecken die Kinder durch das Singen die Bedeutung einzelner Wörter, trainieren ihre Wahrnehmung und das Gedächtnis. Singen ist quasi Krafttraining für Kinderhirne.“

Moni und Tom sind nach dem Montag-Abend
für den Rest der Woche immer bestens gelaunt.

Du jetzt auch?



Probeterminale im Raum 1 (roter Boden) Kulturhalle Niederbrechen:

Männerchor: montags, 18.45 Uhr

Kleiner Chor: montags, 20.00 Uhr

Doppelterz: montags, 20.30 Uhr

Kinderchor: freitags, 15.00 Uhr

Kontakt Männerchor: Gerhard Stillger (06438 / 5616)

Kontakt Doppelterz: Inge Schupp (06438 / 3654)

Kontakt Kinderchor: Petra Feigl-Väth (06438 / 835224)

www.concordia-niederbrechen.de

info@concordia-niederbrechen.de

